

Da geh ich...

Da geh ich...

Da geh ich durch die Straßen
ohne Kopf und ohn Verstand,
hab die Liebe verloren,
die ich einst fand.

Kann nicht mehr klar denken,
in mir ists einfach nur leer,
hab die Liebe verloren,
wünscht sie mir wieder her.

Kann ich betteln und so bitten,
nichts würde sich mehr tun,
habs versucht zur Stunden,
konnt niemals mehr noch ruhn.

Da geh ich durch die Straßen,
kann nichts anderes denken,
konnt auch nicht der Sturm
oder Regen mich ablenken.

Der einzig groß Gedanke,
der je mir dann auch kam,
er fing mit seinem Namen
und endete sodann.

Sein Name war doch Engel,
Engel war mein Herz,
sind getrennt von Liebe,
jetzt leidet Herz auch Schmerz.

Und so ging ich durch die Straßen,
ohne Kopf und ohn Verstand,
musst nur an sie denken,
die Liebe,
die ich einst fand...

vo. Ines M.

© **Ines M.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)